



# Kompetenzen als Leitbegriff in der Beruflichen Bildung

BBS Stadthagen 26. Februar 2014

Prof. Dr. Julia Gillen

Leibniz Universität Hannover

Hannover

StD´n Jutta Leonard

Fachberaterin LSchB Hannover

# Inhalte

- Warum Kompetenzorientierung?
  - a. pädagogische Begründung
  - b. schulrechtliche Begründung
- Was macht Kompetenzorientierung aus?
- Wie sieht die Umsetzung aus?
  - a. Lernprozesse
  - b. Curriculum

# Kompetenzorientierung – zur Konjunktur des Begriffs

## Kontext: Duales System der beruflichen Erstausbildung

1. Geringe Leistungsfähigkeit fach-systematischer Ansätze und Trend zur Arbeitsprozessorientierung
2. Grenzen der bisherigen Ausrichtung beruflicher Ausbildung auf Wissen und Fertigkeiten
3. Kurze Innovationszyklen



Leitbild der Beruflichen Handlungskompetenz  
(KMK 1996)

+

## Kontext: Lehrertätigkeit an berufsbildenden Schulen

1. Lernfeldkonzept und Handlungsorientierung als zentraler Kategorien
2. Entwicklung von Kompetenzbereichen in der MasterVO-Lehr und der APVO-Lehr in Niedersachsen
3. Entwicklung des Kernaufgabenmodells zur Qualitätsentwicklung in berufsbildenden Schulen



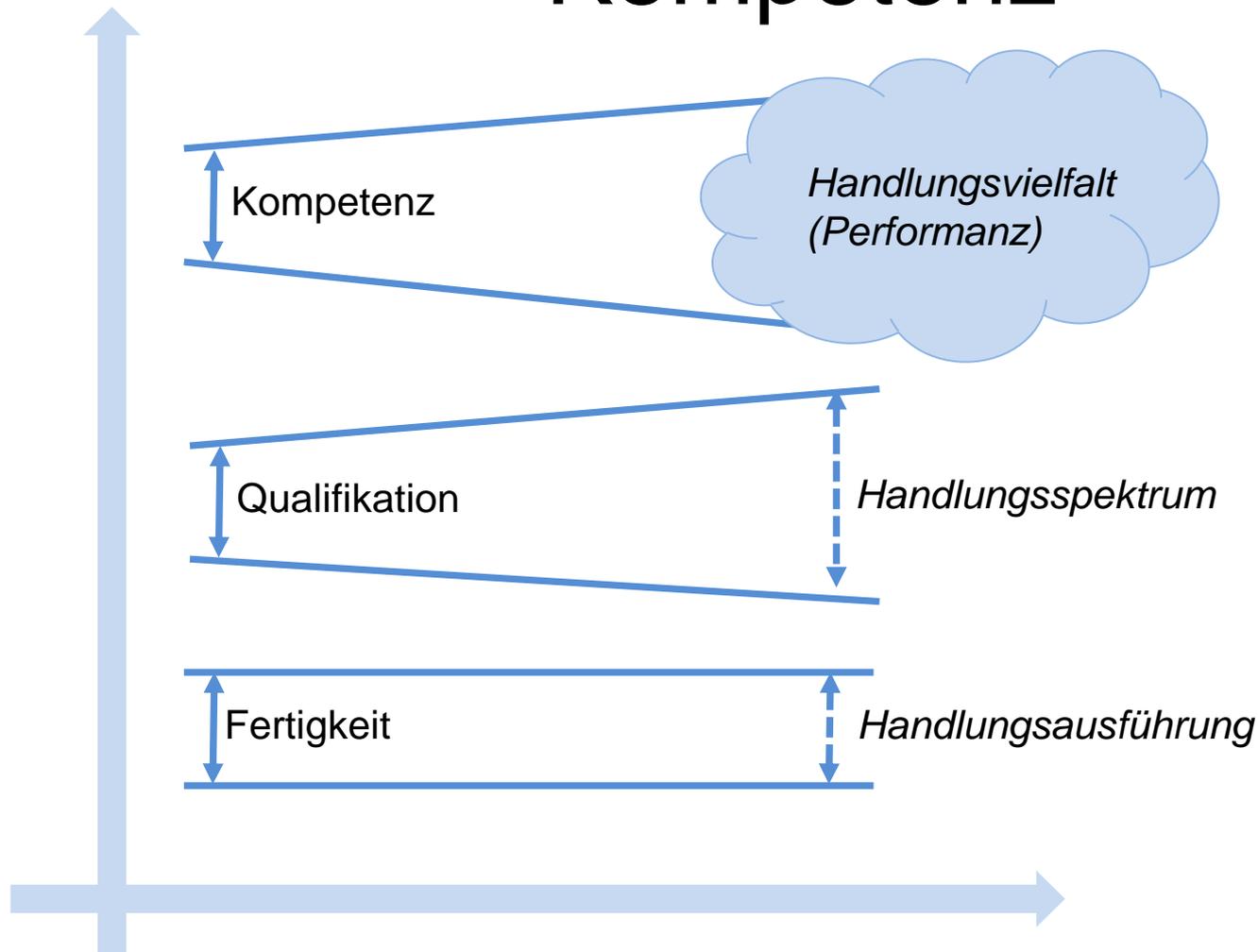
Kompetenzorientierung als Leitkategorie der  
berufsbildenden Schulen

# Berufliche Handlungskompetenz in der beruflichen Bildung



(vgl. Schäfer, S. / Kaphengst, C. / Neusius, A. / Schulz, M 2012, S.3)

# Fertigkeit - Qualifikation - Kompetenz



(vgl. Dehnbostel o.J.)

# Wissenschaftliche Traditionslinien nach disziplinäre Zugängen

## **Pädagogische Psychologie** (Piaget 1972)

Kompetenz als Resultat

1. der Interaktion zwischen  
Subjektstruktur und Umweltstruktur
2. der reflektierenden Abstraktion

## **Entwicklungspädagogik** (Roth 1971)

Kompetenz als Einheit von

1. Selbstkompetenz
2. Sachkompetenz und
3. Sozialkompetenz

## **Linguistik** (Chomsky 1965)

Unterscheidung zwischen

1. Kompetenz als Tiefenstruktur  
menschlichen Handelns und
2. Performanz als gezeigtes Handeln in  
aktuellen Anforderungssituationen

+

## **Soziologie** (Hillmann 1994)

Kompetenz als

1. handlungstheoretisches Konstrukt
2. sinnorientiertes und zielgerichtetes  
Handeln des sozialisierten Menschen

# Definitionsdimensionen

## Kompetenzen im erziehungswissenschaftlichen Diskurs

- Fokus auf: kognitive Leistungsfähigkeit
- Ausgangspunkt: Schulfächer
- Problem: Situierung von Lerninhalten

Inhalt - Leistung - Situierung

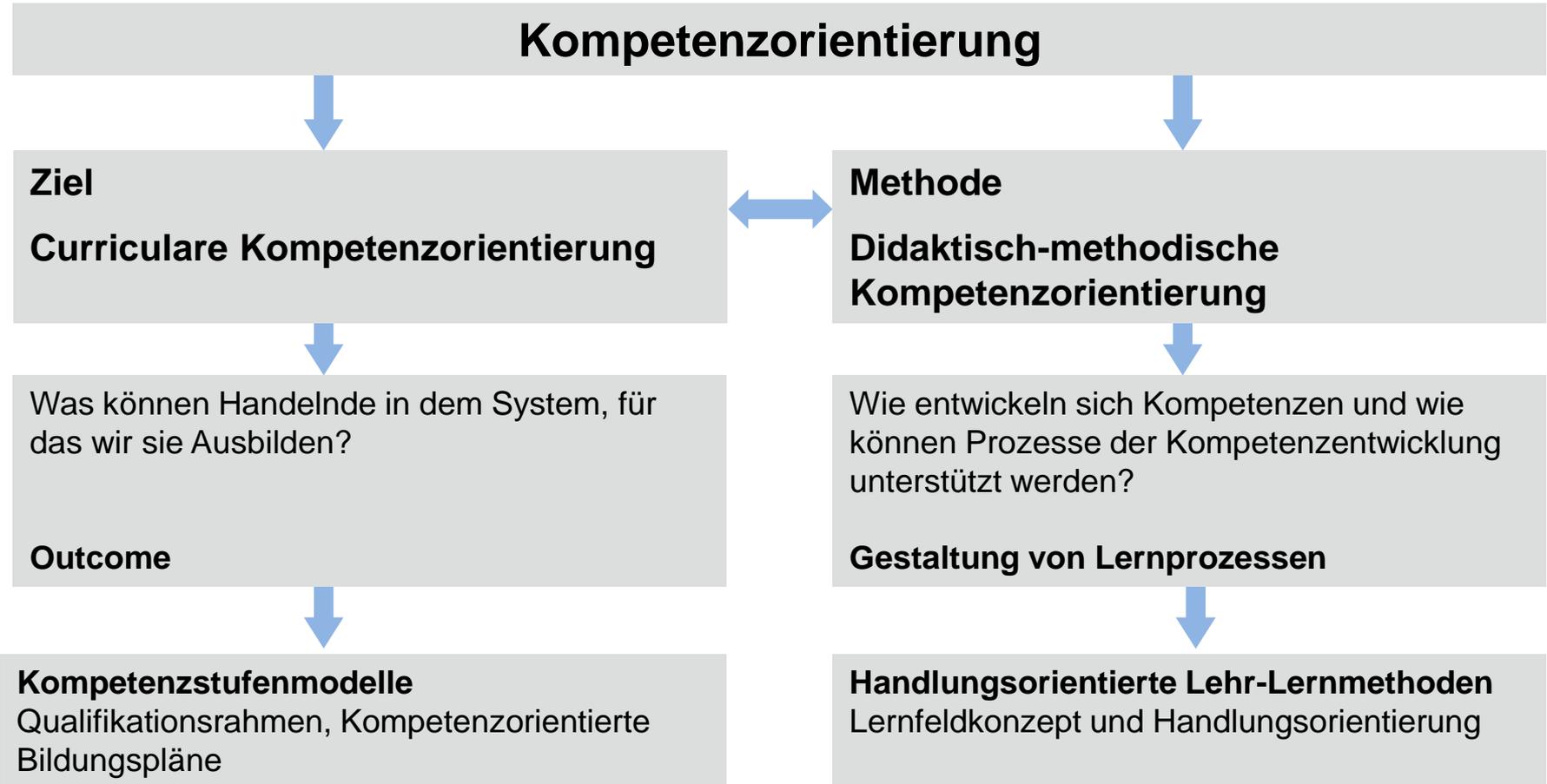


## Kompetenzen in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik

- Fokus auf: Orientierungs- und Handlungsfähigkeit
- Ausgangspunkt: Berufliche Handlungsfelder
- Problem: Identifikation von kognitiven Leistungen und relevanter Wissensbasis

Situation - Leistung - Inhalt

# Systematisierung von Kompetenzorientierung in der Bildung



# Schule in Entwicklung

## Altes Gedankengut (20.Jh)

- Materielle Bildungstheorie
- Stofforientiert
- Betrieb: Kenntnisse und Fertigkeiten
- Ehemalige Abiturient in BS
- Lehrer: Wissensvermittler
- Lernerfolg – Verantwortung beim Lehrer

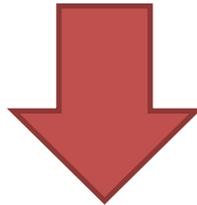
## Neues Gedankengut (21. Jh)

- Formale Bildungstheorien
- Situationsorientiert
- Betrieb: Kenntnisse und Fähigkeiten
- Heutige Abiturient in BS
- Lehrer: Moderator
- Lernerfolg – Verantwortung beim Schüler

# Schule in Entwicklung

## Altes Gedankengut (20.Jh)

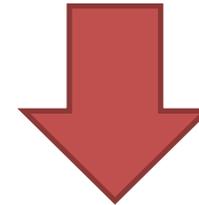
- Frontalunterricht
- Lehreraktivität



Lernziele

## Neues Gedankengut (21. Jh)

- Handlungsorientierter Unterricht
- Schüleraktivität



Kompetenzen

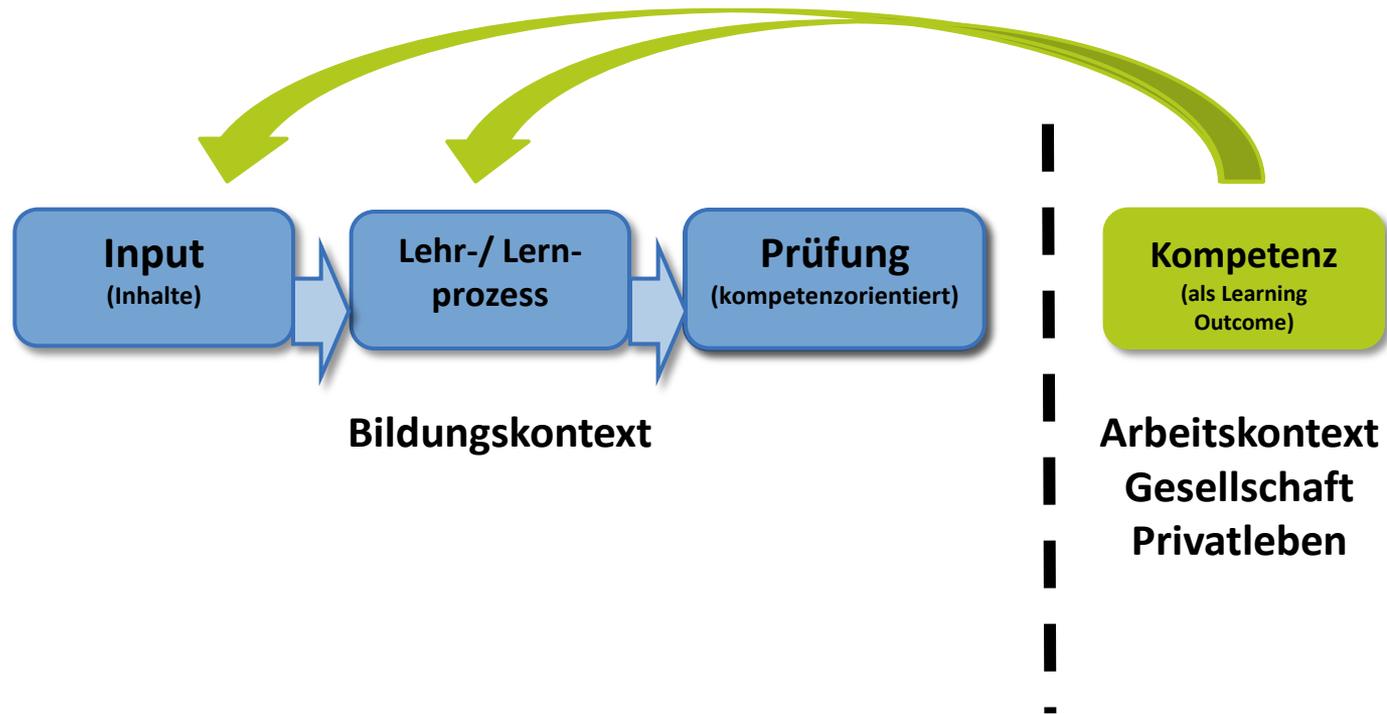
## Lernziele

- Lernziele setzt die Lehrkraft
- Lehrkräfte können Ziele erreichen

## Kompetenzen

- Über Kompetenzen verfügen die Schüler
- Schüler können Kompetenzen entwickeln und Lehrkräfte können die Entwicklung fördern

# Kompetenzorientierung – vom Input zu Output



# Deutscher Qualifikationsrahmen (DQR)

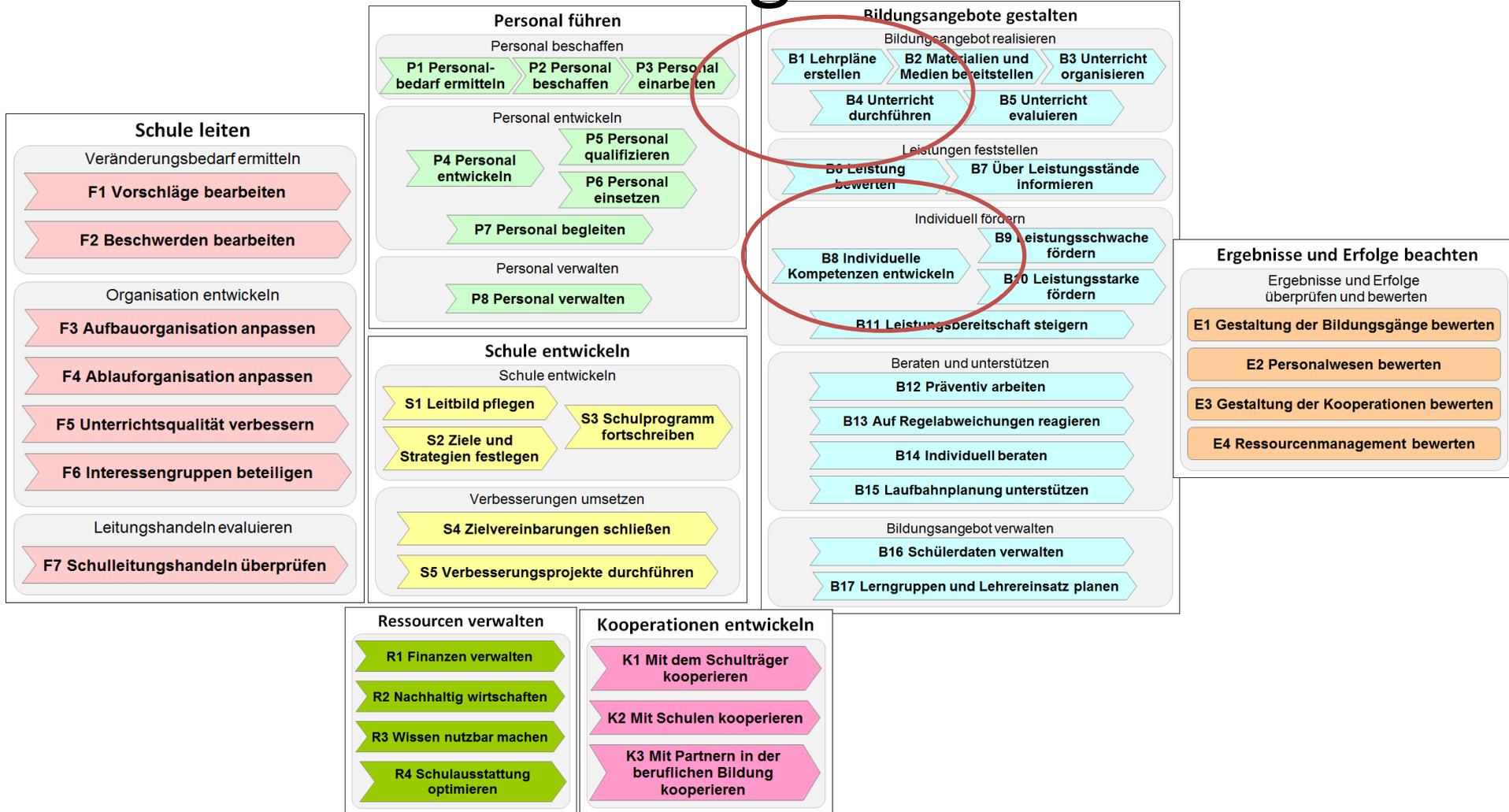


## Niveaustufen

# EB\_BbS-VO

Der Unterricht in berufsbildenden Schulen ist nach dem didaktischen Konzept der **Handlungsorientierung** durchzuführen. Für alle Bildungsgänge sind grundsätzlich **kompetenzorientierte** schulische Curricula anzulegen. In diesen ist auch die Entwicklung der Methoden, Fach-Sozial- und Humankompetenz zu beschreiben.

# BBS-Kernaufgabenmodell



## B1 Lehrpläne erstellen

---

Die Schule setzt die curricularen Rahmenvorgaben in allen Bildungsgängen in schulische Lehrpläne um und verbessert diese kontinuierlich.

### **Grundlegende Anforderungen:**

1. Die curricularen Rahmenvorgaben sind in den Bildungsgängen für alle Fächer, Lernfelder bzw. Lerngebiete in schulische Lehrpläne umgesetzt.
2. Für die Bildungsgänge liegen Planungen für das aktuelle Schuljahr vor.

## B8 Individuelle Kompetenzen entwickeln

Die Schule ermittelt und dokumentiert die individuelle Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang und informiert sie.

### **Grundlegende Anforderungen:**

1. Die Lehrkräfte besprechen (in den zuständigen Gremien) die individuelle Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler.
2. Die individuelle Kompetenzentwicklung einzelner Schülerinnen und Schüler wird dokumentiert.
3. Die Schülerinnen und Schüler sowie die Partner in der beruflichen Bildung (sowie ggf. die Eltern) können sich bei Bedarf über ihre individuelle Kompetenzentwicklung bei den Lehrkräften informieren.

# Curriculum im Wandel

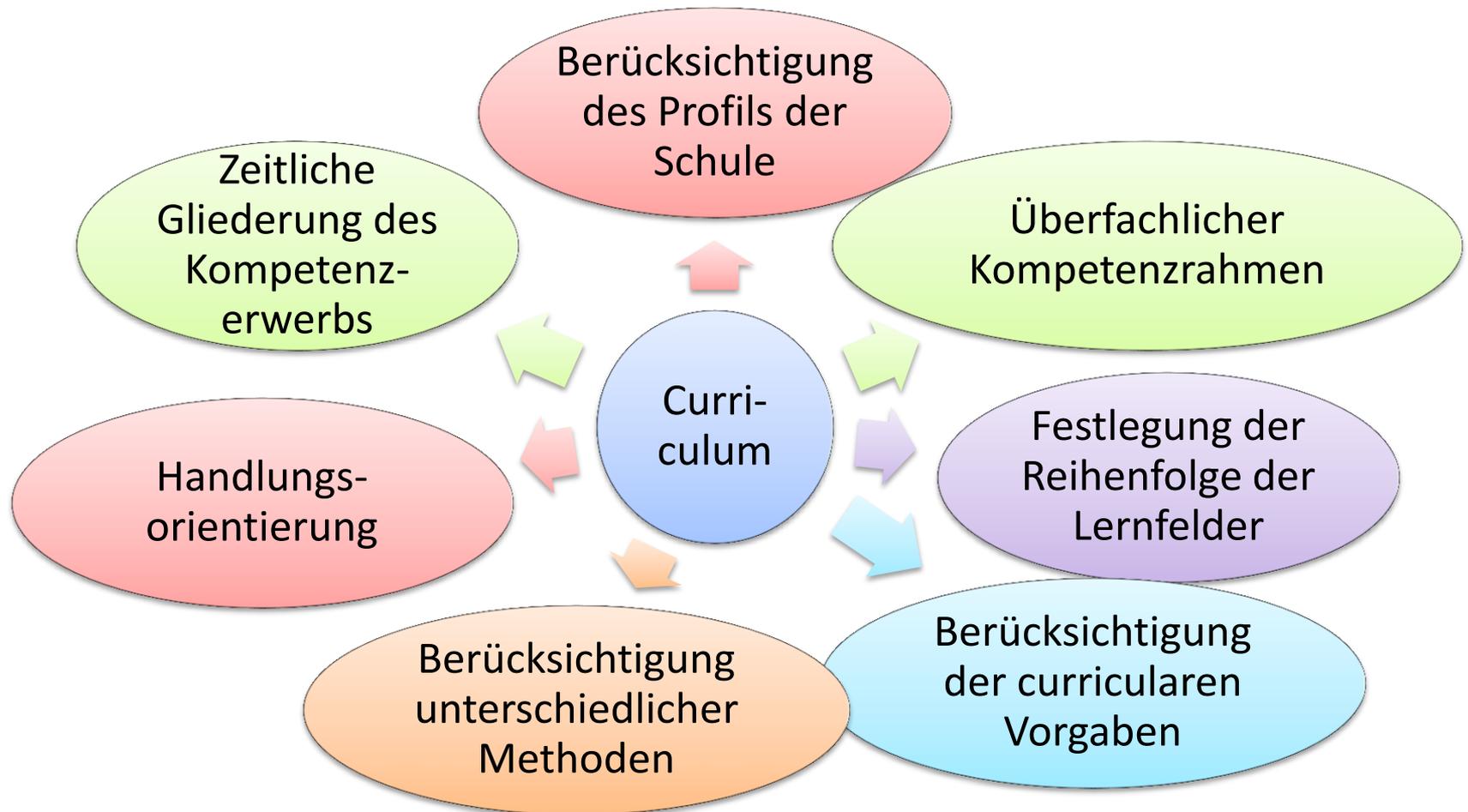
## Stoffverteilungsplan

- Eine Klasse
- Lehrer als Einzelkämpfer
- Plan des Lehrers
- Inhaltsbezogen
- Lernziele

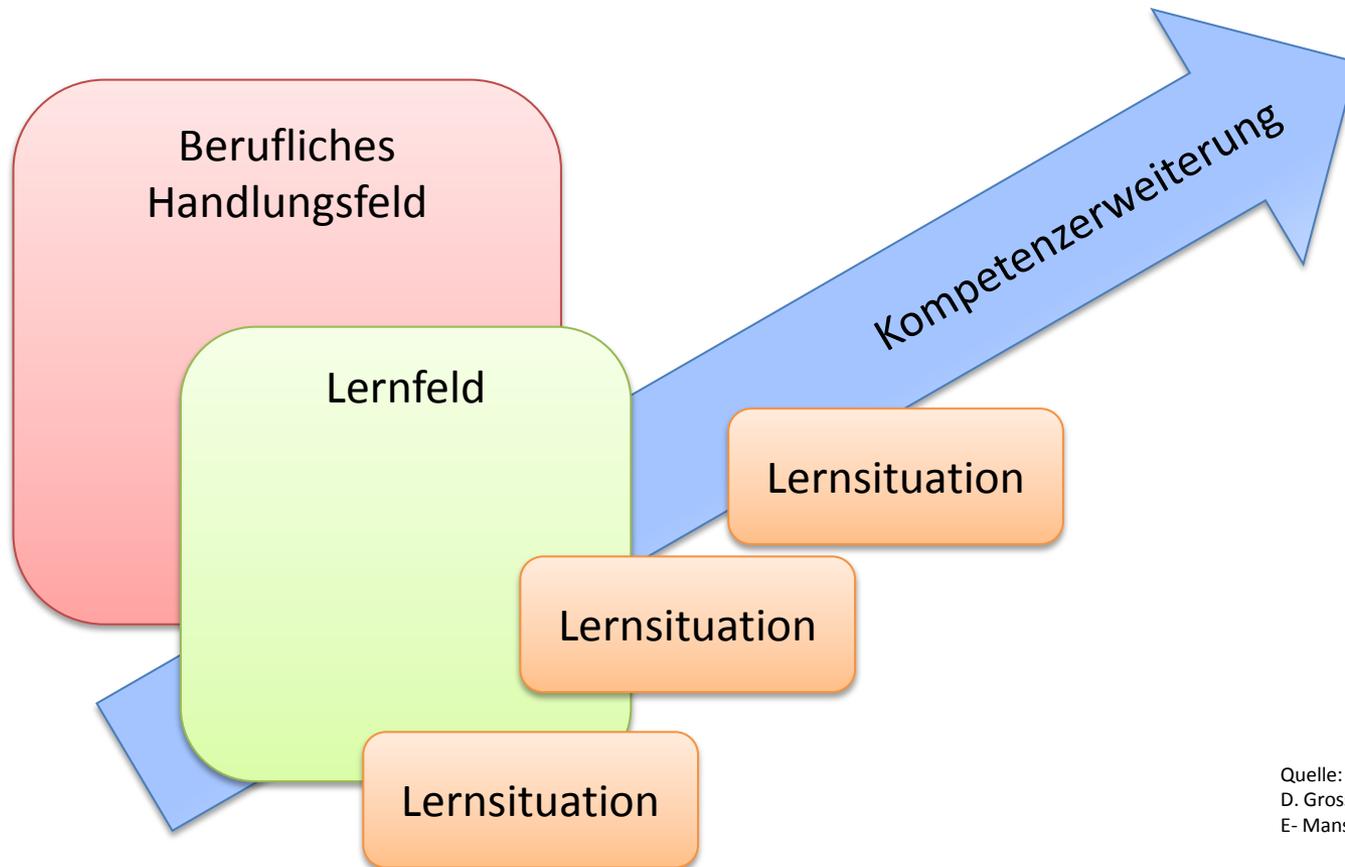
## Didaktischer Jahresplan

- Ein Beruf/Schulform
- Lehrer im Team
- Schulweiter Plan
- Situationsbezogen
- Kompetenzen

# Anforderungen an das schulische Curriculum



# Kompetenzerweiterung



Quelle:  
D. Grosser  
E- Manshusen

## Schulische Curriculararbeit

### Bildungsgangplanung C

### Bildungsgangplanung B

### Bildungsgangplanung A

#### Schulischer Lehrplan mit Lernsituationen/ Makrose- quenzen

- Titel
- Lernfeld / Lerngebiet / Fach
- Zeitrichtwert
- Lernvoraussetzungen der Schüler/-innen
- Situationsbeschreibung
- Kompetenzbeschreibungen
- Hinweis zur didaktisch-methodischen Grundausrichtung
- ggf. Materialien, Medien

für ...  
von berufsbezogenen und berufsun-  
abhängigen Lernfeldern, Lernfeldern usw.  
Organisation und Ausrichtung der prakti-  
schen Jahrgangsstufen  
mit anderen Bildungsgängen  
mit anderen BBSn

Lehrplan mit  
Lernsituationen/ Makro-  
sequenzen

Didaktische  
Jahres-  
planung

• Zeitl. Ab-  
laufplan für  
Lernfelder  
Lernsitu-  
ationen

• Lehrereinsatz

• Praxisphasen

• Leistungsüberprüfungen

#### Didaktische Jahres- planung

Festlegungen für das  
aktuelle Schuljahr

- Zeitl. Ablaufplan für Lernfelder und Lernsituationen
- Lehrereinsatz
- Praxisphasen
- Leistungsüberprüfungen

# Schulinspektion

NLQ  
Hildesheim

Niedersächsisches Landesinstitut  
für schulische Qualitätsentwicklung  
Inspektion BBS

## Handlungsorientierung in der beruflichen Bildung

Ein Konzept zur Umsetzung  
in der curricularen Arbeit  
und im Unterricht

Stand: 15. April 2013

„BHo-  
Konzept“

### 2. Bewertungsbogen für bildungsgangbezogene Jahrespläne

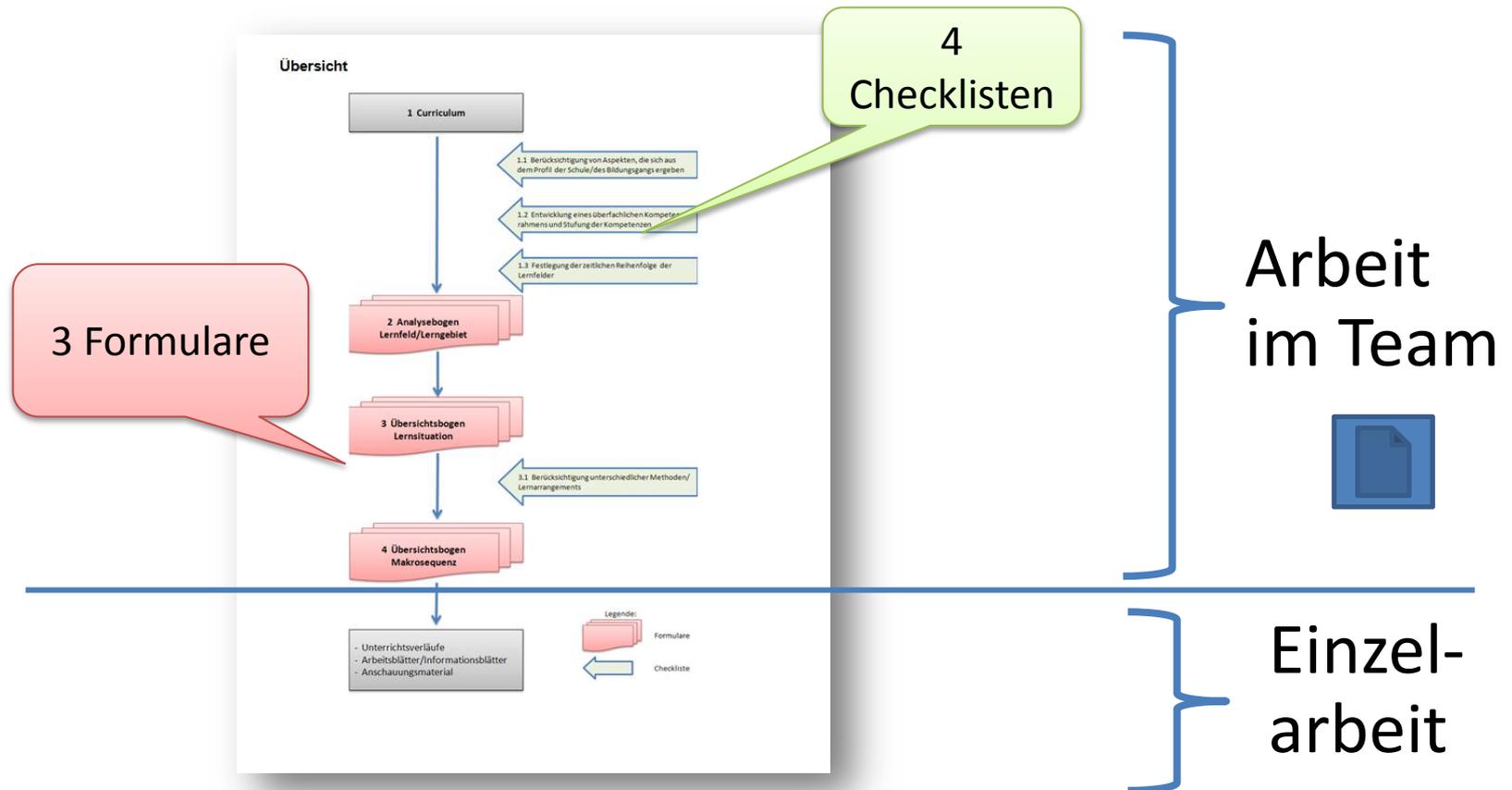
Schule	
Schulform	
Berufsbereich	
Bildungsgang	
Nur Berufsfachschule: Die Inhalte des schulischen Lehrplans be- ziehen sich auf den Rahmenlehrplan (1. A.) des folgenden Berufs/der folgenden Berufe ....	
Eine Jahresplanung liegt vor	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

	trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu	nicht bewertbar
1. Die zeitliche Anordnung der Lernfelder im aktuellen Schuljahr ist dargestellt	<input type="checkbox"/>				
2. Die zeitliche Anordnung der Lernsituationen in den Lernfeldern ist dargestellt.	<input type="checkbox"/>				
3. Die Abstimmung zwischen fachtheoretischem und fachpraktischem Unterricht wird im Jahresplan deutlich.	<input type="checkbox"/>				
4. Die Unterrichtsplanung beinhaltet den berufsübergreifenden Bereich.	<input type="checkbox"/>				

Bewertungsbögen für:

- Jahrespläne
- Lernsituationen
- Unterricht

# Wie kann man das umsetzen?



# Didaktische Jahresplanung

- Themenübersicht

**Zeit:**  
Kalenderwochen

Themen-1.Jahr-(Grundstufe)-2013/2014--Küchen					
KW	LF	Lernsituation	Inhalte-FT		
33	LAT				
34	Arbeits-sicherheit	Grundsätze der Arbeitssicherheit umsetzen	Regel-... Erste-Hilfe-Maßnahmen		
35					
36					
37					
38	Hygiene	M...Hygieneregeln-handeln	Hygienrisiken-und-Hygieneregeln-aufstellen		
39					
40					
41	Herbstferien				
42					
43	Exkurs		Eier-und-Eiweiße		
44					
45	Arbeits-abläufe	Arbeitsabläufe-organisieren	Reinigungsmittel,-Ressourcen,-Abfall,-Schnitttechniken	Schnitttechniken	
46					
47					
48					
49	Vorspeise	Erstellen-einer-Vorspeise	Rohstoffe,-Verfahren,-Vor-und-Zubereitung,-nach-ernährungsphys.		
50					
51					
52	Weihnachtsferien				
01					
02			Kriterien, Rezept anwenden		
03					
04	stärkehaltige-Sättigungs-beilage	Herstellen-einer-Sättigungsbeilage-aus-stärkehaltigen-Lebensmitteln	Roh...-Verfahren,-Vor-und-Zubereitung-nach-ern.-phys.-Kriterien,-Rezepte-anwenden		
05					
06					
07					
08					
09					
10	Exkurs		Teigwaren-/Reis		

**Inhalt:**  
Gliederung in Lernsituationen und Themen

# Lernsituation/Makro/Material

The screenshot shows a web browser displaying the website of 'Berufsbildende Schule 2 der Region Hannover'. The page features a navigation menu on the left with categories like 'Aktuelles', 'Bildungsgangsgruppen / Fachgruppen', 'Informationen der Schulleitung', etc. The main content area is titled 'Bildungsgangsgruppen / Fachgruppen' and lists various educational resources such as 'Organisation', 'Makrosequenz', '1. Planungsstunde', 'Unterrichtsverlauf', 'Planungstabellen', and 'Informationsblätter'. A large, light blue star-shaped graphic is overlaid on the page, containing the text: 'Inhaltlich fest doch offen für INDIVIDUELLEN Unterricht'. The star's points extend towards the right side of the page, where additional document download links are visible, including '9. Materialbestellung' and '10. Arbeitsablaufplan'.

# Lernsituation

**Schule:** Mono-Berufsschule Region Hannover

**Abteilung:** Ernährung

**Team:** Fachgruppe Koch/Köchin

---

## Beispiel für die didaktische Planung des Lernfeldes/ Lerngebietes

---

**Ausbildungsjahr:** Grundstufe

**Beruf:** Koch/Köchin

I



# Praktische Anwendung zu B 8

## Kompetenzraster –Schüler

## Lehrer

NKO 1 E – Köche Grundstufe  
**Kompetenzraster für die beruflichen Grundkompetenzen**

Name: \_\_\_\_\_  
 Datum: \_\_\_\_\_

Kompetenzen	☹ ☹	☹	☺
1. Verlässlichkeit (immer einsatzfähig, bei Krankheit sofortige telefonische Abmeldung in der Schule, ärztliche Bescheinigung vorlegen, Mitschüler informieren, planbare Arzttermine außerhalb der Unterrichtszeit...)	ich habe mehr als einen unentschuligten Fehltag, meine Mitschüler können sich nicht auf mich verlassen	ich habe viele (mehr als fünf) entschuldigte Fehltag, meine Mitschüler können sich nicht auf mich verlassen, da ich mich bei ihnen nicht abmelde	ich habe wenige entschuldigte Fehltag, ich informiere Mitschüler rechtzeitig
2. Pünktlichkeit	ich bin kaum pünktlich	ich bin meistens pünktlich	ich bin immer pünktlich
3. Pausen nutzen für Essen, Trinken und Toilettengang	ich halte mich nicht an die Vorgaben	ich halte mich fast immer an die Vorgaben	ich halte mich immer an die Vorgaben
4. Arbeitsmaterial dabei (Mappe mit aktuellem Inhaltsverzeichnis, Berichtsheft, Kochbuch, Schreibmaterialien...)	ich habe mein Material selten dabei	ich habe mein Material vorwiegend dabei	ich habe mein Material immer dabei
5. Aufmerksam sein	ich benötige Aufforderungen um aufmerksam zu sein und lenke andere ab	ich benötige selten eine Aufforderung um aufmerksam zu sein	ich benötige keine Aufforderungen um aufmerksam zu sein
6. Ausdauer	Meine Ausdauer ist nach kurzer Zeit erschöpft	Meine Ausdauer ist schwankend	Meine Ausdauer ist gut
7. Umgang mit Mitschülern, Lehrem und Kunden	ich verhalte mich eher aggressiv und beleidigend	Mein Verhalten hängt von meiner Stimmung ab	ich verhalte mich immer freundlich
8. Mitschüler unterstützen, ohne ihnen die Arbeit abzunehmen	ich unterstütze meine Mitschüler nur nach Aufforderung	ich unterstütze meine Mitschüler, verliere dabei aber leicht meine eigene Aufgabe aus den Augen	ich unterstütze meine Mitschüler, ohne meine eigene Aufgabe zu vernachlässigen
9. Teamarbeit (Absprachen treffen und sich daran halten, Fähigkeiten der Teammitglieder im Blick haben, Arbeit gerecht aufteilen...)	ich arbeite schlecht im Team	ich arbeite fast immer gut im Team	ich arbeite immer gut im Team

Verlässlichkeit  
 Pünktlichkeit  
 Pausen  
 Arbeitsmaterial  
 Aufmerksamkeit  
 Ausdauer

Bewertung nach Kompetenzraster Nko 1 E

		AV	SV	Note
Verlässlich Pünktlich Pausen Arbeitsmaterial Aufmerksam Ausdauer	Umgang Mitschüler Schüler unterstützen Teamarbeit			1,2
Verlässlich Pünktlich Pausen Arbeitsmaterial Aufmerksam Ausdauer	Umgang Mitschüler Schüler unterstützen Teamarbeit			5
Verlässlich Pünktlich Pausen Arbeitsmaterial Aufmerksam Ausdauer	Umgang Mitschüler Schüler unterstützen Teamarbeit			2,3
Verlässlich Pünktlich Pausen Arbeitsmaterial Aufmerksam Ausdauer	Umgang Mitschüler Schüler unterstützen Teamarbeit			2,3
Verlässlich Pünktlich Pausen Arbeitsmaterial Aufmerksam Ausdauer	Umgang Mitschüler Schüler unterstützen Teamarbeit			1
Verlässlich Pünktlich	Umgang Mitschüler Schüler unterstützen			

**Vielen Dank!**

Prof. Dr. Julia Gillen

[julia.gillen@ifbe.uni-hannover.de](mailto:julia.gillen@ifbe.uni-hannover.de)

StD` Jutta Leonard

[Jutta.leonard@landesschulbehoerde-nds.de](mailto:Jutta.leonard@landesschulbehoerde-nds.de)